

**Markus Lamprecht
Hanspeter Stamm**

Die soziale Ordnung der Freizeit

**Soziale Unterschiede im Freizeitverhalten
der Schweizer Wohnbevölkerung**



Seismo Verlag
Sozialwissenschaften und Gesellschaftsfragen
Zürich

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	vii
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	xi
Teil I: Freizeit im sozialen Kontext	15
1 Einleitung	17
2 Freizeit als Thema der Soziologie	29
3 Der sozialhistorische Hintergrund der Freizeitentwicklung	61
4 Freizeit im sozialen Wandel	95
5 Strukturen und Funktionen der Freizeit in der Gegenwart	127
Teil II: Die theoretische Erklärung des Freizeitverhaltens	175
6 Schichtmodelle zur Erklärung des Freizeitverhaltens	177
7 Arbeit und Freizeit	215
8 Versuch einer theoretischen Neuorientierung zwischen Struktur- und Handlungstheorie	247
Teil III: Freizeitaktivität in der Schweiz: Eine empirische Untersuchung	285
9 Auswertungsstrategie, Datensätze und Auswertungs- verfahren	287
10 Freizeitaktivitäten und Freizeitstile	313
11 Soziale Lage	353
12 Arbeits-, Wohn- und allgemeine Lebenssituation	377
13 Zur subjektiven Wahrnehmung von Arbeit und Freizeit	405
14 Soziale Determinanten der Freizeitaktivität	435
15 Interne Differenzierungen der Freizeitaktivität: Zwei Erweiterungen	471
16 Schlussbemerkungen und Ausblick	513
Anhang	525
Literaturverzeichnis	535

Inhaltsverzeichnis

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	xi
Teil I: Freizeit im sozialen Kontext	15
1 Einleitung	17
2 Freizeit als Thema der Soziologie	29
2.1 Der Freizeitbegriff	29
2.2 Soziologische Freizeitforschung	40
2.3 Freizeitforschung in der Schweiz	52
2.4 Zusammenfassung und Ausblick	57
3 Der sozialhistorische Hintergrund der Freizeitentwicklung	61
3.1 Gesellschaftliche Entwicklung und sozialer Wandel	63
3.2 Merkmale der sozialen Entwicklung seit dem 18. Jahrhundert	69
3.2.1 Entwicklungen im technologisch-ökonomischen Bereich	74
3.2.2 Politik, Kultur und soziale Ungleichheit	84
3.3 Zusammenfassung	92
4 Freizeit im sozialen Wandel	95
4.1 Expansion und Differenzierung freizeitspezifischer Handlungsräume	98
4.2 Zum Wandel freizeitspezifischer Bedürfnisse	109
4.3 Entkoppelung: Freizeit als Auslöser sozialen Wandels	118
4.4 Zusammenfassung	123
5 Strukturen und Funktionen der Freizeit in der Gegenwart	127
5.1 Freizeit als freie Zeit: Der quantitative Aspekt	129
5.2 Funktionen und Bedeutungsdimensionen der Freizeit	138
5.2.1 Individuelle Bedeutungen und Funktionen	142
5.2.2 Soziale Funktionen und Freizeitmythen	146
5.2.3 Freizeit als eigenständiger Lebensbereich?	149
5.3 Freizeitaktivitäten	155
5.3.1 Aktivitäten als Bindeglied zwischen quantitativen und qualitativen Freizeitkonzeptionen	155
5.3.2 Freizeitaktivitäten in der Schweiz: Eine Bestandesaufnahme	163
5.4 Zusammenfassung: Freizeitgesellschaft oder multizentriertes Lebensmodell?	168

Teil II	Die theoretische Erklärung des Freizeitverhaltens	175
6	Schichtmodelle zur Erklärung des Freizeitverhaltens	177
6.1	Determinanten der Freizeitaktivität: Eine Forschungsübersicht	179
6.2	Das traditionelle Schichtmodell	184
6.3	Kritik am traditionellen Schichtbegriff	193
6.4	Veränderungen in der Ungleichheitsstruktur	197
6.5	Konsequenzen für die soziale Verortung und das Handeln und Denken von Personen	207
6.6	Zusammenfassung	212
7	Arbeit und Freizeit	215
7.1	Schicht - Beruf - Handeln	217
7.2	Arbeit und Persönlichkeit	222
7.3	Zum Verhältnis von Arbeit und Freizeit	227
7.4	Kritikpunkte am Arbeit-Freizeit-Paradigma	233
7.5	Zusammenfassung	245
8	Versuch einer theoretischen Neuorientierung zwischen Struktur- und Handlungstheorie	247
8.1	Neue Konzepte zur Beschreibung und Erklärung moderner Sozialstruktur	249
8.1.1	Soziale Lage und soziales Milieu	250
8.1.2	Zentrum - Peripherie	253
8.1.3	Lebensstil	256
8.1.4	Sozialer Raum - Habitus - Praxis	261
8.2	Ein erweitertes Strukturmodell zur Erklärung des Freizeitverhaltens	266
8.3	Zusammenfassung und Ausblick	278
Teil III	Freizeitaktivität in der Schweiz: Eine empirische Untersuchung	285
9	Auswertungsstrategie, Datensätze und Auswertungsverfahren	287
9.1	Die Datenbasis	289
9.1.1	Zur Verwendung von Befragungsdaten	289
9.1.2	Datensätze zur Bestimmung der gesamtschweizerischen Verhältnisse	291
9.1.3	Die Mitarbeiterbefragung	293
9.2	Bemerkungen zu den verwendeten Auswertungsverfahren	299
10	Freizeitaktivitäten und Freizeitstile	313
10.1	Umfang und Bedeutung der Freizeit bei den Erwerbstätigen	314
10.2	Überblick und Vergleich von Freizeitaktivitäten	320
10.3	Eine empirische Klassifikation von Freizeitaktivitäten	329
10.3.1	Dimensionsreduktion mittels Hauptkomponentenanalyse	329
10.3.2	Interpretation der Lösungen: Typisierung der Freizeitaktivitäten	333
10.4	Freizeitstile	343
10.5	Zusammenfassung	351

11	Soziale Lage	353
11.1	Ein mehrdimensionales Modell der sozialen Schichtung	354
11.2	Statusinkonsistenz und soziale Lagen	360
11.3	„Neue“ soziale Ungleichheiten	371
11.4	Zusammenfassung	375
12	Arbeits-, Wohn- und allgemeine Lebenssituation	377
12.1	Arbeitszeiten und Arbeitszeitverkürzung	378
12.2	Arbeitsbedingungen und Arbeitssituation	384
12.3	Wohn- und allgemeine Lebenssituation	391
12.3.1	Grunddaten zur Wohn- und Lebenssituation	391
12.3.2	Ein zusammenfassendes Modell der allgemeinen Lebensbedingungen	396
12.4	Zusammenfassung	402
13	Zur subjektiven Wahrnehmung von Arbeit und Freizeit	405
13.1	Arbeitsorientierung und Arbeitszufriedenheit	406
13.2	Arbeit und Freizeit im multizentrierten Lebensmodell	420
13.3	Zum Verhältnis von Arbeits- und Freizeitwahrnehmung	424
13.4	Zusammenfassung	433
14	Soziale Determinanten der Freizeitaktivität	435
14.1	Die Beziehungen zwischen den verschiedenen Ebenen im Erklärungsmodell	436
14.2	Zur Erklärung der Freizeitaktivität	442
14.3	Zur Erklärung des Freizeitstils	457
14.4	Zusammenfassung	468
15	Interne Differenzierungen der Freizeitaktivität: Zwei Erweiterungen	471
15.1	Standortbestimmung	471
15.2	Differenzierungen im Breiten- und Freizeitsport	474
15.3	Die „grosse“ Freizeit: Ferienreisen	491
15.4	Zusammenfassung	511
16	Schlussbemerkungen und Ausblick	513
Anhang: Informationen zu den Clusteranalysen in den Kapiteln 10,11 und 12		525
	Clusteranalyse des Freizeitstils in Kapitel 10	527
	Clusteranalyse der sozialen Lage in Kapitel 11	529
	Clusteranalyse der Wohn- und Lebenssituation in Kapitel 12	532
Literaturverzeichnis		535